

<b>6</b>	<b>Führung Mindener Synagoge (30.10.26)</b>	
	13.45 Uhr	Treffen vor der Synagoge
	ab 14 Uhr	Führung und Kaffeetrinken
	ca. 16 Uhr	Abschluss



© www.wikipedia.org

© www.zentralratderjuden.de

Los geht`s um 13.45 Uhr vor der Synagoge, Kampstraße 6, 32423 Minden.

Um 14 Uhr beginnt die Führung, für die etwa 60 Minuten angesetzt sind.

Weltweit stellen Synagogen die zentralen Gebäude jüdischer Gemeinden dar und dienen in erster Linie der Versammlung, insbesondere dem Gottesdienst. Häufig fungieren sie darüber hinaus als Lehrhaus sowie als Ort für soziale und kulturelle Veranstaltungen innerhalb der jüdischen Gemeinschaft. Analog zu christlichen Kirchen bewahren sie zahlreiche bewegliche und unbewegliche Einrichtungsgegenstände, die während der Liturgie und den religiösen Riten Verwendung finden. Allen voran sind die heiligen Tora-Rollen zu nennen.

Der Rundgang beleuchtet die Geschichte des Gebäudes und seines während der Novemberpogrome 1938 zerstörten Vorgängers. Gleichzeitig gewährt er Einblicke in das heutige Gemeindeleben.

Im Anschluss an die Führung lädt die jüdische Gemeinde in ihren Gemeindesaal ein. Die Zeit des Kaffeetrinkens bietet Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch.

Der Abschluss des Programms ist für etwa 16 Uhr geplant.

**Teilnehmer\*innenzahl:** maximal 30

**Voraussetzungen/Hinweise:** Im Inneren der Synagoge besteht Barrierefreiheit. Vor dem Gebäude ist hingegen eine Stufe zu überbrücken. Das Mitführen von Rollatoren ist möglich. Der Großteil der Führung kann im Sitzen verfolgt werden. Eine Teilnahme setzt insbesondere für Männer die Bereitschaft voraus, die Kleiderordnung einzuhalten und in der Synagoge eine Kippa zu tragen, die vor Ort zur Verfügung gestellt wird. Das Gelände der Synagoge bietet keine Parkplätze.

**Teilnehmer\*innenbeitrag** (für das gesamte Programm): EUR 5,00, die zeitgleich mit der Anmeldung im Voraus zu zahlen sind.